



© Walter Luttenberger

Die Zielsetzung für dieses mit dem Steirischen Holzbaupreis 2003 ausgezeichneten Sportzentrums war von Anfang an klar formuliert: ökonomische Konzeption durch Mischbauweise und teilweise Vorfertigung, Bezugnahme auf topographische Besonderheiten und örtliche Traditionen im Holzbau. Dominierendes Element am Platz ist ein weit auskragendes und zweifach geknicktes Tribünendach (aus Holzleimbindern), das auf dünnen Stahlstützen ruht. In seiner transluzenten Verpackung (Stegplatten) und aufgelockerten Untersicht scheint die Überdachung – die Beleuchtung verstärkt den Effekt – wie ein leichter, entmaterialisierter Flügel über der Anlage zu schweben.

Über dem Basisgeschoss für die Sportler (tragende Wandschoten und Decke in Stahlbeton) reihen sich in einem autonomen, unter das Dach „geschobenen“ Baukörper (Wände und Dach in Holzsystembauweise) die Funktionen Büro, Veranstaltung, Buffet – Abstand – WC. Der VIP-Bereich ist zuoberst situiert, als mittige Box durchstößt er das Dach und bietet naturgemäß beste Sicht auf sportliches Geschehen. (Text: Gabriele Kaiser)

## Sport- und Freizeitanlage

Bahnhofstraße  
8990 Bad Aussee, Österreich

**ARCHITEKTUR**  
**Hohensinn Architektur**

**BAUHERRSCHAFT**  
**Gemeinde Bad Aussee**

**TRAGWERKSPLANUNG**  
**Techn. Büro Riebenbauer**

**FERTIGSTELLUNG**  
**2003**

**SAMMLUNG**  
**Architekturzentrum Wien**

**PUBLIKATIONSDATUM**  
**29. August 2003**



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger

**Sport- und Freizeitanlage****DATENBLATT**

Architektur: Hohensinn Architektur (Josef Hohensinn)  
Mitarbeit Architektur: Wolfgang Frischenschlager (PL), Eva Grubbauer, Hartwig Steinwender, Martin Egger  
Bauherrschaft: Gemeinde Bad Aussee  
Tragwerksplanung: Techn. Büro Riebenbauer  
Fotografie: Walter Luttenberger

Haustechnik: Hans Thalhammer, Liezen; Hermann Hofer, Salzburg;

Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Planung: 2001

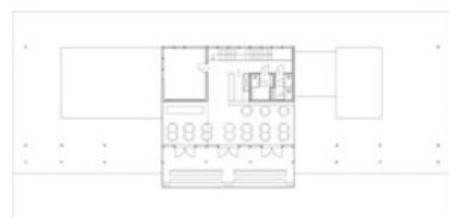
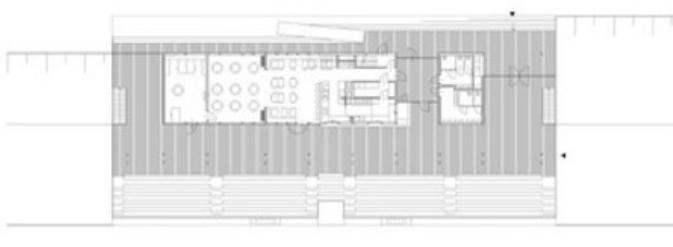
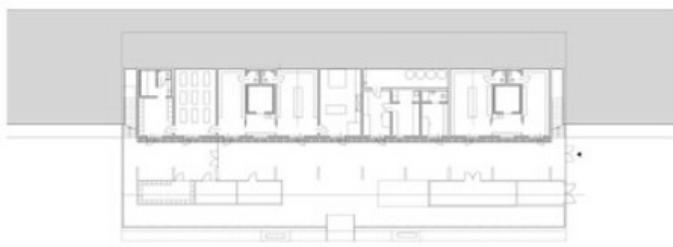
Ausführung: 2002 - 2003



© Walter Luttenberger



Sport- und Freizeitanlage



Projektplan